

## 86 Viertes Capitel. Woher die Melodie entspringe ic.

No. 1.		No. 2.	
c	c	g	g
g	g	e	e
e	e	c	c
c	c	c	c

und

Fig. 37.

Bei Nummer 1. sind Octaven zwischen den äussersten Stimmen, und Quinten zwischen dem Alt und Bass; und bei No. 2. sind Octaven und Quinten; jene zwischen dem Tenor und Bass; diese zwischen dem Tenor und Diskant, und Diskant und Bass. Ein Exempel in abgeleiteten Sätzen sehe man bei Fig. 38.

Da in diesen Exempeln kein einziges Merkmal der guten Fortschreitung vorhanden ist, und solche also in dem äussersten Grade von demjenigen natürlichen Fortgang abweichen, der das meiste Gefallen erregt: so können sie nicht anders als unangenehm seyn, und deswegen in der Praxi verboten werden. Man sehe bei Fig. 39, durch was für eine Intervallenordnung die Exempel einige Merkmale der guten Fortschreitung erhalten würden.



## Fünftes Capitel.

### Vom reinen Hauptaccord.

§. 1.

**H**ier geht eigentlich der praktische Unterricht vom Generalbass an. Wenn Herr Sorge kein Freund von unnützem Gewäsche, und lächerlichen Allegorien wäre: so würde dieses Capitel ungefähr folgende Gestalt erhalten haben:

„Der reine Hauptaccord, von andern vollkommner, ordentlicher oder eigentlicher Dreyklang genannt, ist zweyerley, hart oder weich;

„Hart,